

Teachers whose professional knowledge doesn't prove adequate to such a job are required to make up their inadequacy by taking specific refresher courses. To improve their teaching skill, teachers at different levels are offered opportunities such as a) a release from work for advanced studies at other institutes, b) attendance at certain short-time courses, c) going on observation tours. Besides, the following measures have been taken on a regular basis, 1) every senior teacher is assigned to guide a junior one's study and work, 2) all teachers are encouraged to attend each other's class and exchange experience, 3) discussions on teaching methods are organized, 4) inspection tours to other institutions are arranged in time.

To meet the needs of further development of teaching Chinese to foreign students, postgraduates majoring in this subject will be enrolled and specially trained next academic year.

REZENSIONEN

Peter Chang, Alyce Mackerras, Yu Hsiu-ching: **Hanyu 1. Chinese for Beginners. Student's Book.** Illustrations by Boris Koslov-Liu. Nathan, Brisbane: Griffith University Press 1985. 128 S.

Hanyu 1 - Ein Lehrbuch für Schüler

Beim Chinesisch-Unterricht in der Schule müssen wir alle als Unterrichtende mit der Schwierigkeit fertig werden, daß es kein für Schüler geeignetes Lehrmaterial auf dem deutschen Schulbuchmarkt gibt. Wie der Übersicht über den Chinesisch-Unterricht an Gymnasien in CHUN, Nr.3 zu entnehmen ist, greifen die meisten Lehrer neben selbst erstellten Materialien auf Lehrbücher aus der Volksrepublik China zurück, die für Studenten entwickelt worden sind und nicht den durch die moderne Fremdsprachendidaktik geprägten Lerngewohnheiten unserer Schüler entsprechen.

Wir brauchen für die Schule Lehrmaterial, das durch Bilder zum Sprechen anregt, das an den Interessen und Erfahrungen der Schüler (wie z.B. Haustiere, Sport, Computer) anknüpft, abwechslungsreiche Wiederholungen bietet und eine geringe Progression aufweist. Ein Lehrwerk, das diesen Ansprüchen genügt, ist jetzt in Australien für Schüler der Sekundarstufe entwickelt worden; es hat für uns allerdings den Nachteil, daß die Muttersprache Englisch ist. Ich möchte dieses Lehrwerk hier nun vorstellen.



Dem Buch **Hanyu 1** liegt ein situationsbezogener Ansatz zugrunde, dem die grammatischen Strukturen unterlegt sind. Neue Vokabeln und Ausdrücke werden durch abwechslungsreiche, z.T. lustige Zeichnungen eingeführt. Die vier Fähigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben werden integriert erlernt, die angestrebten Kompetenzen im Hören und Sprechen sind allerdings umfassender als die im Lesen und Schreiben.

Zu jeder Lektion gibt es neben kleinen Dialogen (in Hanyu pinyin) Lese- und Schreibtexte, wobei die Lesefähigkeit die Kenntnis einer größeren Anzahl von Zeichen voraussetzt als die Schreibfähigkeit. Das Buch zeichnet sich durch große Vielfalt bei den Wiederholungen aus, wobei ich auf Formen wie Kreuzwörterrätsel und Quiz besonders hinweisen möchte. Landeskunde ist in die 9 Lektionen, von denen 5 und 9 der Wiederholung dienen, einbezogen, sofern die behandelten Themenkomplexe es erlauben.

Der Wortschatz, der vermittelt wird, umfaßt 500 Wörter; 150 Schriftzeichen werden erlernt.

Um einen Eindruck von den behandelten Inhalten zu vermitteln, seien hier einige Themen genannt:

- Begrüßung / Vorstellung
- meine Familie (Bedeutung der Familie, Anrede von Familienmitgliedern, Namen)
- Sport und andere Hobbys
- Yupings Schule (Schule in China)
- unsere Wohnung
- Kleidung / Aussehen (Bedeutung von Farben)
- chinesische Feste (Mondkalender)

Das Buch wird abgeschlossen mit einem zusätzlichen Übungsteil (den einzelnen Lektionen zugeordnet), Vokabellisten (Chi-

HOW OLD ARE YOU?

In traditional China great respect was accorded old age. In line with this tradition, it is not considered impolite to ask someone their age. It is, however, courteous to show the proper level of respect. You say:

Nǐ jǐ suì? when you are asking a child his or her age.
Nǐ (or nín) duō dà? when you are asking someone of your own generation or an adult his or her age.

nesisch-Englisch und Englisch-Chinesisch), einer Liste der erlernten Schriftzeichen (nach der Anzahl der Striche geordnet) und einer Transliterationsliste der gebräuchlichsten englischen Vornamen. Wenn die deutschen Schüler Silke, Nicole oder Stefan hier z.B. später die Übertragung ihrer Namen ins Chinesische fänden, wäre das eine zusätzliche Lernmotivation. Das ist eine gute Idee, die Schüler unbedingt anspricht und die es verdiente, nachgeahmt zu werden!

Zu dem hier vorgestellten Lehrbuch gehören ein Übungsbuch, ein Lehrerhandbuch, Kassetten und Zeichenkärtchen (Flashcards) - all diese Materialien habe ich allerdings noch nicht einsehen und prüfen können.

Meine bisherigen sehr positiven Erfahrungen beim Einsatz dieses Buches in einer Chinesisch-Arbeitsgemeinschaft von Schülern der Klassen 9 und 10 eines Gymnasiums haben mich dazu angeregt, das Buch zu übersetzen und auf den deutschen Sprachraum zu übertragen.

Rotraut Bieg-Brentzel

T.K. Ann: Cracking the Chinese Puzzles. Ann's Integrated Method of Learning the Chinese Language by Conceptualizing and Philosophizing Approach.

Hong Kong: Stockflows Co., Ltd, 1982. 5 Bde DM 560,-

Mit dem 1982 erschienenen Lehrbuch "Cracking the chinese puzzles" ist ein Werk auf den Markt gekommen, das allein schon von seinem Umfang als ein Jahrhundertwerk bezeichnet werden kann. Innerhalb von vier Bänden werden auf über zweitausend Seiten viertausendsiebenhundert Einzelzeichen gebracht, die wiederum mit sämtlichen Kombinationen dargestellt werden, so daß die gesamte Zahl der chinesischen Zeichen unschätzbar ist. Neben den Vokabeln bringen die Bücher auch noch Texte und grammatikalische Erläuterungen.

Didaktisch ist das Werk in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil besteht aus den Bänden eins und zwei, der zweite Teil aus den Bänden drei und vier, Band fünf dient als Appendix. Im ersten Teil wendet sich der Verfasser den Lesern zu, die sich noch nie mit der chinesischen Sprache befaßt haben. Behutsam und humorvoll führt er Grundzeichen ein, erklärt ihre Bedeutung und gelegentlich auch ihre Entstehung. Herausragend hierbei sind Tabellen, die am Anfang eines jeden Buches zu finden sind, in denen die wichtigsten Zeichen zu den Bereichen Mensch / Körper / Natur / Haus / Tiere / Bewegungen / Waffen / Werkzeuge / Farben etc. aufgelistet sind.

Diese englisch geschriebenen Vorwörter und Zeichenerklärungen nehmen in den ersten zwei Bänden den größten Teil ein, und sie bieten auch für einen fortgeschrittenen Sinologen neue und interessante Informationen. Als Höhepunkt die-